

Würzburger Gedenktage für das Jahr 2022 in Auswahl

1122	Gebhard von Henneberg wird erstmals Bischof von Würzburg.
1172	Friedrich Barbarossa erwirbt im April den Katzenwickerhof.
1222	Der Würzburger Bischof Otto von Lobdeburg leitet in Aachen die Krönung von Heinrich VII.
1272	Erstnennung eines Bürgermeisters (<i>magister civium</i>).
1322	Wolfram von Grumbach wird Bischof von Würzburg.
1422	Die ersten Heidingsfelder Amtsbücher entstehen.
1522/1523	Ansätze zur Reformation werden von Bischof Konrad von Thüngen abgewehrt.
1672	In Unterdürrbach wird eine Kirche errichtet.
1872	Der Universitätsprofessor Johann Baptist Schwab stiftet seine Bibliothek als Grundstock für eine Stadtbücherei.
1872, ab	Anlage der Kaiserstraße als Verbindung zwischen dem neuen Bahnhof und der Altstadt.
<hr/>	
1912	Mit der Errichtung einer Schulbaracke in Grombühl hat jeder der neun Schulbezirke in der Stadt ein eigenes Schulgebäude.
1912/13	In Heidingsfeld wird eine evangelische Pfarrei errichtet und die Kirche St. Paul gebaut.
1922	Mozartwoche in der Residenz vom 17. bis 26. Juni mit fünf Veranstaltungen: zwei Orchesterkonzerte und eine Kammermusik im Kaisersaal, ein Teekonzert im Gartensaal, eine Kirchenmusik in der Neubaukirche (Requiem) und eine Opernaufführung im Stadttheater (Gärtnerin aus Liebe).
1932/33	Die Stadt überschreitet die 100.000-Einwohner-Grenze.
1932	In der Heidingsfelder Lehmgrube beginnt der Siedlungsbau. Ermöglicht wird dies durch ein Darlehen von Bernhard Kupsch. Sechs Doppelhäuser werden errichtet.
1952	Die Feierlichkeiten zum 1200-jährigen Bestehen des Bistums Würzburg, die wegen des Zweiten Weltkrieges verschoben werden mussten, werden nachgeholt.
1952	Das Baden im Main wird behördlich verboten.
1952	Im Flüchtlingslager Heidingsfeld leben noch 170 Personen.
1962	Der Freistaat Bayern erwirbt von der Stadt 111 Hektar am Hubland als Flächen zu Neubauten der Universität für Naturwissenschaften, Neuphilologien, Universitätsbibliothek, Rechenzentrum und Mensa.
1972	Im März wird im neuen Stadtteil Heuchelhof das erste Einfamilienhaus bezugsfertig.
1972	In der Stadt werden erste Fußgängerzonen geschaffen.
1982	Die Universität feiert im Mai die vierhundertste Wiederkehr ihrer zweiten, dauerhaften Gründung durch Julius Echter.
1982	Am Jahresende bewilligt der Freistaat Bayern den Zuschuss zum Bau des Kongreßzentrums.

- 1992 Nach 238 Jahren schließt die Stahelsche Universitätsbuchhandlung. Im gleichen Jahr meldet die Heidingsfelder Karosseriefirma Voll Konkurs an.
- 1992 Nach massiven Bürgerprotesten zieht die Kaufhof AG ihre Pläne zu einem Umzug in das Falkenhaus zurück.
- 1992 Im Dezember protestieren mehr als 20.000 Würzburger gegen Fremdenfeindlichkeit.
- 2002 Das 600. Jubiläum der Erstgründung der Universität wird festlich begangen.

JANUAR:

- 23.01.1952 Ein Stadtratsbeschluss zur berufsmäßigen Anstellung des Oberbürgermeisters ergeht.
- 23.01.1952 Die Stadtbücherei zieht mit einem Bestand von ca. 35.000 Bänden vom Mozartgymnasium in der Annastraße ins wiedereröffnete Falkenhaus um.

FEBRUAR:

- 16.02.1922 Der Stadtrat genehmigt 19 Mio. Mark für die Erweiterung des Gaswerks.
- 16.02.2012 Die Fußgängerzone wird durch die Eichhornstraße erweitert.
- 18.02.1972 Baubeginn am Zellerauer Bad.
- 21.02.1942 Würzburg erlebt erstmals einen Bombenangriff, bei dem Schäden am Südbahnhof verursacht werden.
- 22.02.1572 Auf der Festung Marienberg kommt es zu einem sich schnell ausbreitenden Feuer; Fürstenbau und Südflügel werden beschädigt.
- 22.02.2002 Am Alten Hafen wird der Kulturspeicher eröffnet.
- 24.02.1972 Baubeginn am Bürgerspital-Altenstift in der Sanderau.
- 28.02.1962 Der Stadtrat beschließt, einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung der Westseite des Residenzplatzes auszuschreiben.
- 28.02.1972 Die Stadt beschließt, das Kiliani-Bier teurer zu verkaufen. Die Maß soll 2.80 DM kosten.

MÄRZ:

- 04.03.1912 Erster Spatenstich für das später „Luitpold-Krankenhaus“ genannte neue Universitätsklinikum.
- 15.03.1972 Der neugestaltete Marktplatz wird seiner Bestimmung übergeben.
- 17.03.2002 Mit Pia Beckmann wird erstmals eine Frau zur Oberbürgermeisterin Würzburgs gewählt.
- 18.03.1972 Einweihung des „Frauenland-Bades“ des SV 05.
- 30.03.1952 Dr. Franz Stadelmayer wird als erster Oberbürgermeister direkt gewählt.

APRIL:

- 01.04.1912 Die Stadt führt eine Lustbarkeitssteuer ein.

01.04.1912 Die Gardistenkaserne geht in den Besitz der Stadtgemeinde über.
02.04.1952 Das „Fränkische Volksblatt“ erscheint wieder.
09.04.1992 Eine Städtepartnerschaft mit der schwedischen Stadt Umeå wird vereinbart.
13.04.1952 Die neuaufgebaute Stephanskirche wird geweiht.
25.04.1972 Richtfest im Ratskeller in der Langgasse.

MAI:

10.05.1962 Das Studentenwohnheim „Haus Berlin“ wird eingeweiht.
10.05.1972 Im Würzburger Dom beginnt die erste gemeinsame Synode der Bistümer der Bundesrepublik Deutschland. Sie dauert bis zum 14. Mai.
13.05.1962 Die Städtepartnerschaft mit Caen, Frankreich, wird geschlossen.
19.05.1942 Der in Würzburg geborene Widerstandskämpfer Georg Hornung wird in Berlin hingerichtet.
20.05.1952 Das Juliuspital-Krankenhaus wird wiedereröffnet.
22.05.1962 Die Städtepartnerschaft mit Dundee, Großbritannien, wird geschlossen.
25.05.1962 Baubeginn für das neue Stadttheater.
31.05.1912 Auf der Alten Mainbrücke wird die Figur des Hl. Burkhard aufgestellt.

JUNI:

04.06.1992 Der Würzburger Historiker Max Domarus stirbt im Alter von 80 Jahren.
05.06.1912 Josef Neckermann, der Gründer der gleichnamigen Kaufhauskette und Olympiasieger im Dressurreiten, wird in Würzburg geboren.
13.06.1922 Der ehemalige Würzburger Oberbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Philipp Ritter von Michel stirbt.
19.06.1912 Der Steigerturm in der Sanderau wird abgebrochen.
22.06.1872 Hans Löffler, späterer Oberbürgermeister von Würzburg, wird in Karlstadt geboren.
22.06.1952 Die Otto-Richter-Halle wird wiedereröffnet.
25.06.1972 Das Merianheft „Würzburg“ wird vorgestellt.

JULI:

05.07.1962 Die 48. westdeutsche Rektorenkonferenz findet in Würzburg statt.
10.07.1952 Erstmals ziehen Bewohner in das neugebaute Altenheim Zehnthof ein.
11.07.1962 Es ergeht ein Stadtratsbeschluss zugunsten einer Stadtranduniversität. Das Gelände „Am Hubland“ wird in den Flächennutzungsplan aufgenommen und für öffentlichen Bedarf ausgewiesen.
30.07.1962 Helmut Zimmerer wird für sechs Jahre als Oberbürgermeister wiedergewählt.

AUGUST:

- 09.08.2002 Der Würzburger Komponist Berthold Hummel stirbt im Alter von 76 Jahren.
- 10.08.1982 Heinrich Dunkhase, Leiter des Würzburger Stadtarchivs, stirbt bei einem Verkehrsunfall.
- 20.08.1942 Der Würzburger Priester Georg Häfner stirbt im KZ Dachau.

SEPTEMBER:

- 15.09.1962 Die Mönchbergerschule wird eröffnet.

OKTOBER:

- 01.10.1822 Auf die Initiative des Würzburger Bürgermeisters Wilhelm Joseph Behr hin wird die städtische Sparkasse gegründet.
- 03.10.1992 Die „Brücke der Deutschen Einheit“ wird eingeweiht.
- 06.10.1372 Papst Gregor XI. ernannt Gerhard von Schwarzburg zum Würzburger Bischof.
- 08.10.1572 Der Oberrat erlässt eine Zunftordnung für Schlosser und Büchsenmacher.
- 08.10.1922 Die St. Bruno-Kapelle im Luitpoldkrankenhaus wird eingeweiht.
- 09.10.1992 Die Partnerschaft zwischen Würzburg und Caen wird neu besiegelt.
- 09.10.2012 Wolfgang Schulz, der Leiter des Theaters Werkstattbühne, stirbt auf Kreta.
- 17.10.1952 Am Dom wird Richtfest gefeiert.
- 19.10.1562 Kaiser Ferdinand bricht zusammen mit Bischof Friedrich von Wirsberg von Würzburg aus zur Königswahl Maximilians II. nach Frankfurt auf.
- 22.10.1972 Peter Feile, Architekt der Neuen Sachlichkeit, stirbt in Würzburg.
- 24.10.1962 Der Stadtrat beschließt, ein Amt für Öffentlichkeitsarbeit einzurichten.
- 25.10.1922 Eröffnung der Hautklinik im Luitpoldkrankenhaus.
- 26.10.1992 Petra Kelly, die Mitbegründerin der Partei „die Grünen“, wird in Würzburg auf dem Waldfriedhof beigesetzt.
- 26.10.2002 Der Orkan „Jeanette“ wütet auch über Würzburg zwei Tage. Dabei wird die Spitze des Neumünsters abgerissen, die sich dann ins Kirchendach bohrt.
- 25.10.1922 Eröffnung der Klinik für Haut- und Geschlechtskranke im Luitpoldkrankenhaus.

NOVEMBER:

- 05.11.1972 Das Altenheim des Rotkreuzverbandes in der Friedenstraße wird seiner Bestimmung übergeben.
- 06.11.1922 Aufnahme des Bankbetriebs der Deutschen Bank am Kaiserplatz.

- 10.11.1922 Zusammenlegung der Finanzämter Würzburg-Stadt und Würzburg-Land.
- 14.11.1952 Das Max-Planck-Institut für Silikatforschung wird in Anwesenheit von Prof. Otto Hahn eröffnet.
- 15.11.2012 Nach einem Jahrzehnt Bauzeit wird der Hotelurm in der Schweinfurter Straße eröffnet.

DEZEMBER:

- 02.12.1962 Die evangelische Auferstehungskirche auf der Keesburg wird geweiht.
- 03.12.1922 Das Missionsärztliche Institut Würzburg wird gegründet.
- 12.12.1912 Der in Würzburg geborene Prinzregent Luitpold stirbt im Alter von 91 Jahren in München.
- 16.12.1912 Der Stadtmagistrat beschließt einstimmig die Eingemeindung Heidingsfelds.
- 17.12.1962 Der in Würzburg geborene, später höchst umstrittene, Sportfunktionär Carl Diem stirbt in Köln.
- 18.12.1972 In der HNO-Klinik wird die erste Augenbank Europas eröffnet.
- 19.12.1962 Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt an das Ferngasnetz angeschlossen werden soll.
- 23.12.1262 Bischof Iring von Reinstein gestattet den Augustinern die Gründung eines Klosters in Würzburg.
- 29.12.1622 Johann Gottfried von Aschhausen, Bischof von Würzburg und Bamberg, stirbt in Regensburg.